

Intelligenz- und Wochenblatt
für
**Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.**

N^o 45.

Sonnabends, den 5. Juni.

1852.

Bekanntmachung.

Das Königliche Ministerium des Innern hat gestattet, daß in hiesiger Stadt allwöchentlich ein

Getraidemarkt

abgehalten werde.

Derselbe soll von nun an bis auf Weiteres

jedesmal des Mittwochs

stattfinden und es wird Solches mit dem Bemerken veröffentlicht, daß Marktabgaben nicht erhoben werden.

Frankenberg, den 26. Mai 1852.

Der Stadtrat
Stöckel, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Das 9te Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend:
No. 32. Verordnung, die Additional-Convention zu dem Handels- und Schiffahrtsvertrage zwischen dem deutschen Zoll- und Handelsvereine einerseits, und Belgien andererseits betr.; vom 29. April 1852,

ist erschienen und zu Jedermanns Einsicht sowohl im Rathhaus ausgehängt, als in der Sohr'schen, Wagner'schen und Weinhold'schen Schankwirthschaft ausgelegt.

Frankenberg, den 27. Mai 1852.

Der Stadtrat
Stöckel, Bürgermeister.

Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital 3 Millionen Thaler.

Versicherungen bei dieser höchst soliden, pünktlichen und billigen Gesellschaft werden angenommen und schnell vermittelt durch

F. A. Crusius in Frankenberg,

Agent der Nachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Vertliches.

Frankenberg, 1. Juni. Heute kam der derzeitige interimistische Dirigent der Königl. Kreisdirection zu Zwickau, Herr Regierungsrath Hark, in unserer Stadt an, um sich persönlich über den gegenwärtigen Stand der Nahrungsverhältnisse

hierselbst zu informiren. Da er die von dem Stadtrathe der Behörde bereits früher geschilderte missliche Lage des hiesigen Arbeiterstandes noch immer nicht im Abnehmen begriffen fand, stellte er eine Unterstützung Seiten der Staatsregierung in nahe Aussicht.

Frankenberg, 2. Juni. Heute fand hier der